

Neuer Hackintosh mit i5-6400. Welche Hardware für maximale Kompatibilität?

Beitrag von „grt“ vom 4. Juni 2021, 22:13

alles richtig.

bei fujitsu (oder einem höker, der die boards vertickt) gibts eine hübsche bebilderte seite mit beschreibungen der boards, da könnte man mal mit deinem board vergleichen.

ich geh aber mal davon aus, dass das nicht wirklich nötig ist. fujitsu baut meines wissens entweder einen "Q" chipsatz ein, das wär in deinem fall der Q370, wie in meinem system in der seitenleiste. in der 8. generation könnte auch ein H370 oder so drinstecken, macht aber nix, das ist jacke wie hose. übertakten ist mit beiden chipsätzen nicht drin, das kann aber schon die cpu nicht, ist also unwichtig.

als audiocodec scheinen die seit ewigkeiten den ALC671 in die boards zu stecken, der wird erkannt. interessant wär noch die netzwerkkarte, aber auch da scheint fujitsu auf intel zu setzen, die rennen mit dem intelmausi.kext.

die 4gb ram sind mager, aber zum testen reicht erstmal aus.

welches macos soll denn auf die kiste drauf? ich hätte einen cloverordner von meinem im angebot, bis catalina alles gut, inkl. sleep/wake. einen OC-ordner hätte ich ebenfalls (wenns denn bigsur werden soll), da will mein kollege nach dem sleep nicht mehr aufstehen, alles andere läuft aber.

was für monitoranschlüsse hat dein board denn?